

# Pressemitteilung

Mainz/Goslar, 21. Juni 2016

## „Man muss kein Held sein, um zu helfen“

### Zivilcourage: Schlagersänger Jürgen Drews unterstützt den WEISSEN RING

Nicht wegschauen, sondern helfen – Jürgen Drews unterstützt den WEISSEN RING, Deutschlands größte Hilfsorganisation für Opfer von Kriminalität, beim Thema Zivilcourage. Der Schlagersänger und Gastronom hat sich am Rande eines Konzertauftritts für ein Aktionsplakat sowie für neue Aktionspostkarten der vom WEISSEN RING mit initiierten Goslarer Zivilcouragekampagne (GZK) fotografieren lassen. Unter dem Motto „Zünde ein Licht an für Zivilcourage, ruf 110“ macht sich Drews dafür stark, das Thema in den öffentlichen Fokus zu rücken. „Man muss kein Held sein, um zu helfen“, sagt Drews. Jeder könne etwas dafür tun, brenzlige Situationen zu entschärfen, ohne sich selbst und andere in Gefahr zu bringen. Es gehe darum, hinzuschauen, wenn etwas passiert, Initiative zu ergreifen und im Rahmen der eigenen Möglichkeiten zu handeln – beispielsweise als Zeuge einer Gewalttat sofort die Polizei zu alarmieren, sich um das Opfer zu kümmern und als Zeuge zur Verfügung zu stehen. „Oft wird nicht eingegriffen, weil alle die Augen zumachen und weitergehen“, kritisiert Drews. „Das ist der falsche Weg. Wer nichts tut, hilft dem Täter. Nur wer aktiv wird, hilft dem Opfer.“

Für Bianca Biber, Bundesgeschäftsführerin beim WEISSEN RING, ist das Engagement von prominenten Persönlichkeiten wie Jürgen Drews sehr wichtig. „Es geht darum, ein Zeichen zu setzen und öffentlich Gehör zu finden, wie Menschen in Not konkret geholfen werden kann“, so Biber. Beliebtheit und Integrität einer Person des öffentlichen Lebens würden viele dazu animieren, eigene Verhaltensmuster zu überdenken und offen für Neues zu sein. Auch Günter Koschig, Polizist und Projektleiter der GZK, betont die Notwendigkeit, Themen wie das richtige Zeigen von Zivilcourage in die Öffentlichkeit zu bringen. „In einer brenzligen Situation wird richtiges Verhalten, zum Beispiel bei einem Notfall sofort den Notruf 110 zu wählen, oft vergessen oder von Angst und Aufregung verdrängt“, so Koschig. Konstantes öffentliches Eintreten helfe dabei, gegenzusteuern. Denn auf diese Weise sei Beschäftigung mit dem Thema immer wieder und vor allem ohne Stress möglich. So falle es dann auch leichter, im Notfall auf Erlerntes zurückzugreifen. Und nicht nur das: „Prominente wie Jürgen Drews sorgen für die nötige Motivation, auch Empathie für Opfer zu entwickeln“, so Koschig. „Sie senden eine klare Botschaft: Das Thema ist wichtig, auch ich beschäftige mich damit.“

2871609

---

Herausgeber: WEISSER RING e.V.  
Bundesgeschäftsführerin: Bianca Biber, Weberstraße 16, 55130 Mainz  
Internet: [www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de), E-Mail: [info@weisser-ring.de](mailto:info@weisser-ring.de)

Presse:  
Tel: 06131 8303-38, Fax: 06131 8303-60, E-Mail: [presse@weisser-ring.de](mailto:presse@weisser-ring.de)

Die neuen GZK-Plakate und Postkarten von Jürgen Drews wurden von der Aktionsfotografin Heike Göttert und dem Grafikdesigner Thomas Velte realisiert. Neben Jürgen Drews machen sich noch weitere Personen des öffentlichen Lebens im Rahmen der GZK für Zivilcourage stark: darunter der Sänger Clueso, der Schauspieler Götz George oder auch die Sportlerin und Botschafterin des WEISSEN RINGS Regina Halmich.

**Bildunterzeile:**

„Nur wer aktiv wird, hilft!“ – Jürgen Drews unterstützt den WEISSEN RING beim Thema Zivilcourage.

**Foto: Moritz Künstler**

Der WEISSE RING wurde 1976 in Mainz gegründet als „Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e. V.“. Er ist Deutschlands größte Hilfsorganisation für Opfer von Kriminalität. Der Verein unterhält ein Netz von rund 3.200 ehrenamtlichen, professionell ausgebildeten Opferhelfern in bundesweit 420 Außenstellen. Der WEISSE RING hat über 100.000 Förderer und ist in 18 Landesverbände gegliedert. Er ist ein sachkundiger und anerkannter Ansprechpartner für Politik, Justiz, Verwaltung, Wissenschaft und Medien in allen Fragen der Opferhilfe. Der Verein finanziert seine Tätigkeit aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, testamentarischen Zuwendungen sowie von Gerichten und Staatsanwaltschaften verhängten Geldbußen.

2871609

---

Herausgeber: WEISSER RING e.V.  
Bundesgeschäftsführerin: Bianca Biwer, Weberstraße 16, 55130 Mainz  
Internet: [www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de), E-Mail: [info@weisser-ring.de](mailto:info@weisser-ring.de)

Presse:  
Tel: 06131 8303-38, Fax: 06131 8303-60, E-Mail: [presse@weisser-ring.de](mailto:presse@weisser-ring.de)